

Staatskanzlei

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24 4509 Solothurn Telefon 032 627 20 70 Telefax 032 627 22 75 www.so.ch

Medienmitteilung

Sächsilüüte – Es werden Hüte gesucht

Solothurn, 8. Februar 2008 – In den Gastauftritt des Kantons Solothurn am Zürcher Sächsilüüte (11. - 14. April 2008) soll die Solothurner Bevölkerung möglichst aktiv mit einbezogen werden. Für das Kunstprojekt "Hut ab!" wird die Bevölkerung nämlich dazu aufgerufen, Hüte aller Art zur Verfügung zu stellen. Die Hüte sollen farbenfroh, ausgefallen und witzig sein. Eine Rückgabe der Hüte ist nicht möglich. Ab 11. Februar bis Ende Februar werden die Hüte im ganzen Kanton durch die Schweizer Sammelorganisation TEXAID eingesammelt. Details zur Sammelaktion kann man im Internet unter www.texaid.ch erfahren.

Solothurn kann sich als Gastkanton während vier Tagen auf dem Lindenhofplatz in Zürich (Platz der Kantone) einer breiten Oeffentlichkeit präsentieren. Der Aktion "Hut ab!" kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Dazu braucht es aber Hunderte – wenn nicht Tausende – von Hüten aller Art. Sie sollen ausgefallen, farbenfroh und witzig sein. Benötigt wird einfach alles was irgendwie nach Hut aussieht.

In Zusammenarbeit mit der grössten Schweizer Sammelorganisation TEXAID sollen vom 11. Februar bis Ende Februar im ganzen Kanton Hüte eingesammelt werden. Abgegeben werden können diese in den von TEXAID in nahezu allen Solothurner Gemeinden bereits vorhandenen Containern. Im Inter-



net kann man sich über den Standort des nächstgelegenen Containers erkundigen (<u>www.texaid.ch</u>). Die Hüte müssen nicht – wie sonst üblich – gut verpackt abgegeben werden. Sie können lose in die Container eingeworfen werden.

Details zur Aktion "Hut ab!", sowie zum gesamten Solothurner Auftritt am Zürcher Sächslilüüte, werden an der offiziellen Medienkonferenz des Sächsilüüte am 27. März in Zürich vorgestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Angelika Wyss, Projektleitung, ibl und partner ag, 032 624 47 23

Wer ist TEXAID?

TEXAID sammelt jährlich über 20'000 Tonnen gebrauchter Textilien und Schuhe. Als einzige Schweizer Sammelorganisation verwertet TEXAID das Sammelgut in eigenen Sortierbetrieben. Im hochmodernen Sortierwerk in Schattdorf/UR klassifizieren rund 50 Mitarbeitende etwa 65 Prozent der gesammelten Ware in ca. 100 unterschiedliche Kategorien. So gelangt jedes Stück zu seiner optimalen Wiederverwertung: Gut 55 Prozent werden von Menschen in wirtschaftlich schwachen Ländern weiterhin getragen, ca. 35 Prozent werden recycelt und etwa 10 Prozent sind Abfallprodukte (z.B. verschmutzte Ware). Die so erwirtschafteten Mittel fliessen an die bei TEXAID beteiligten Schweizer Hilfswerke, sowie an regionale Samaritervereine, Kolpingfamilien und Jugendorganisationen. Seit TEXAID 1978 ins Leben gerufen wurde, waren dies über 150 Millionen Franken.